

Udo Lindenberg wird 79: Frieden für Kinder in Kriegsgebieten gefordert!

Udo Lindenberg feiert am 17. Mai 2025 seinen 79. Geburtstag und fordert Frieden für Kinder in Kriegsgebieten.



Ukraine, Land - Udo Lindenberg feiert heute am 17. Mai seinen 79. Geburtstag. Doch anstatt Geschenke oder eine Torte zu verlangen, hat der bekannte Musiker einen wichtigen Wunsch geäußert: Frieden. In einer Mitteilung von **Unicef Deutschland** kritisiert er das unermessliche Leid, das Kinder in Kriegsgebieten erfahren müssen, und fordert ein sofortiges Ende der Konflikte. Über 473 Millionen Kinder leben weltweit in Konfliktgebieten, wie in der Ukraine, dem Sudan und im Gazastreifen.

Lindenberg ist seit 2001 Botschafter für Unicef und engagiert sich inständig für die Rechte von Kindern. Sein Engagement begann mit einem Benefizkonzert für die Afghanistan-Hilfe. Jedes Jahr gestaltet er eine beliebte Weihnachtsgrußkarte für

Unicef, die sogenannten „Udo-Karten“. Diese Karten haben sich im Grußkarten-Sortiment von Unicef zu einem echten Verkaufsschlager entwickelt.

Friedensappell und Kinderrechte

Die Situation der Kinder in Konfliktgebieten ist alarmierend. Schätzungen zeigen, dass mehr Kinder als je zuvor gewaltsam vertrieben werden. Die Anteilszahlen sind erschreckend – mehr als jedes sechste Kind weltweit lebt in einem Kriegsgebiet. In diesen Regionen ist auch das Risiko von Krankheiten, Hunger und mangelnder Bildung für die Kinder erhöht. Über 52 Millionen Kinder in konfliktbetroffenen Ländern haben keinen Zugang zu Schulen.

Lindenberg hebt hervor, dass Hass niemals ein Weg sein kann und propagiert stattdessen die Kraft der Menschenliebe. Diese Haltung spiegelt sich auch in seinen zahlreichen Auszeichnungen wider, einschließlich des Bundesverdienstkreuzes und des „Ehrenpreises Kinderrechte“ von Unicef Deutschland, den er 2020 erhielt. Zudem wird er Ende 2024 mit einer Neuaufnahme seines Songs „Wozu sind Kriege da?“ einen weiteren Beitrag zu seinem Engagement leisten.

Globale Herausforderungen für Kinder

Die Herausforderungen, vor denen Kinder in Konfliktgebieten stehen, sind vielfältig und gravierend. UNICEF berichtet, dass die arme Bevölkerung in diesen Ländern etwa 34,8% ausmacht, im Vergleich zu über 10% in friedlichen Regionen. Bildung, die für die Entwicklung und Zukunft von Kindern von entscheidender Bedeutung ist, wird stark beeinträchtigt. Viele Kinder im Gazastreifen und im Sudan haben über ein Jahr lang keine Schule besucht.

Die mentalen Gesundheitsprobleme sind ebenso alarmierend; viele Kinder leiden unter Depressionen, Albträumen und

Angstzuständen aufgrund der traumatischen Erfahrungen, die sie durchleben. Lindenberg appelliert an alle, sich für eine bessere Zukunft der Kinder einzusetzen und ihre Rechte gemäß dem humanitären Völkerrecht zu wahren.

Inmitten all dieser Herausforderungen bleibt Udo Lindenberg eine starke Stimme für den Frieden. Sein Credo „Hass ist nie ein Weg! Unsere Waffe ist die Menschen-Liebe“ bietet Hoffnung und Inspiration für viele, die sich gemeinsam für eine Welt ohne Krieg und Leid einsetzen wollen.

Details	
Vorfall	Kriegsgebiet
Ursache	Kriege
Ort	Ukraine, Land
Quellen	• www.gala.de • www.unicef.de • www.unicef.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de